

Protokollauszug vom

19.06.2019

Departement Kulturelles und Dienste / Bereich Stadtentwicklung:

Kostenbeitrag von 10 000 Franken aus dem Dr. Hans Sträuli-Fonds für die «Startup Night 2019»
des Entrepreneur Clubs Winterthur

IDG-Status: öffentlich

SR.19.129-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für die Organisation und Durchführung der «Startup Night 2019» durch den Entrepreneur Club Winterthur (ECW) wird zu Lasten des Dr. Hans Sträuli-Fonds (Konto 209100/221002) ein einmaliger Unterstützungsbeitrag von 10 000 Franken bewilligt.
2. Das Departement Kulturelles und Dienste wird beauftragt, dem ECW den Unterstützungsbeitrag gemäss Ziff. 1 vorstehend zukommen zu lassen, sobald die Restfinanzierung der «Startup Night 2019» gesichert ist.
3. Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt.
4. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Stadtentwicklung, Controlling DKD; Finanzamt/Rechnungswesen; House of Winterthur; Entrepreneur Club Winterthur mit separatem Schreiben.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Entrepreneur Club Winterthur (ECW) ist ein Verein, in welchem sich über 20 Personen ehrenamtlich für die Startup-Szene in der Grossregion Winterthur engagieren. Der Verein verfügt über einen Beirat (Advisory Board), in welchem Stadtpräsident Michael Künzle, Stephanie Haelg (House of Winterthur), Thomas Schumann (Technopark) und andere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft sowie Wissenschaft Einsitz haben. Die Vereinsmitglieder, meist selber Gründerinnen und Gründer eines Startup-Unternehmens, kennzeichnet ein Flair für unternehmerische Innovation und Entrepreneurship. Zweck des Vereins ist es, Gleichgesinnte für innovative Ideen, Projekte und Unternehmensgründungen zusammenzubringen und auf diese Weise Startups in ihrer Entstehung und Entwicklung zu unterstützen. Dazu bietet der ECW verschiedene, meist kostenlose Dienstleistungen und Veranstaltungen an (z.B. Roundtables). Diese Events werden in der Regel durch Sponsoring aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie öffentlicher Hand finanziert und verbuchen jährlich über 2 500 Besucherinnen und Besucher.

Der bisher grösste und bedeutendste Anlass, welchen der ECW organisiert hat, ist die «Startup Night», die nach 2017 und 2018 in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführt wird. Der Anlass findet jeweils an einem Freitagabend statt und beinhaltet verschiedene Präsentationen, Workshops und Ausstellungen. Über 50 Startups erhalten die Chance, sich im Forum zu präsentieren. Mehr als zehn unterschiedliche Firmen aus der Region Winterthur bieten sodann einen Abend lang kostenlose Beratungen für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer an. Bereits nach zweimaliger Durchführung zählt die «Startup Night» des ECW heute schweizweit zu den grössten und bedeutendsten Veranstaltungen zugunsten der Startup-Förderung.

2. Finanzierung der «Startup Night 2019» und Gesuch an die Stadt

Nachdem sich das Budget der «Startup Night» in den Vorjahren auf 12 000 Franken (2017) bzw. 50 000 Franken (2018) belaufen hat, rechnen die Veranstalter für die diesjährige Auflage mit Gesamtausgaben von rund 65 000 Franken (vgl. Detailbudget im Gesuch). Dieser Kostenanstieg ist einerseits auf die wachsenden Besucherzahlen (2017: 250 Personen; 2018: 1'100 Personen) und andererseits auf die zunehmende Professionalisierung des Anlasses zurückzuführen. Nichtsdestotrotz käme der Anlass ohne zeitaufwändige Freiwilligenarbeit der Vereinsmitglieder nicht zustande; der ECW geht für dieses Engagement von rund 10 bis 50 Stellenprozenten pro Person aus. Das Budget für die diesjährige «Startup Night» präsentiert sich aktuell zusammengefasst wie folgt:

	Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben Total	64 400 Franken	
Beiträge Partner (ZHAW, HOW u.a.)		12 500 Franken
Sponsoring Private (Banken, Versicherungen)		4 500 Franken
Medienpartnerschaft		6 000 Franken
Standmiete und Workshop		15 000 Franken
Einnahmen Total		38 000 Franken
Aufwandüberschuss		26 400 Franken

Bisher gesichert sind derzeit Erträge in der Grössenordnung von 38 000 Franken bei Gesamtausgaben von 64 400 Franken. Zur Schliessung der verbleibenden Finanzierungslücke von 26 400 Franken beantragt der ECW bei der Stadt einen Unterstützungsbeitrag von 20 000 Franken.

3. Erwägungen

Im globalen Standortwettbewerb um Unternehmen können sich Gemeinwesen zunehmend nicht mehr auf ihre traditionellen Potenziale verlassen, sondern sie müssen sich unverwechselbare Identitäten schaffen. In diesem Rahmen kommt der wirtschaftlichen Innovationsförderung ein erheblicher Stellenwert zu und will sich die Stadt Winterthur deshalb als attraktiver Startup-Standort positionieren. Dank ZHAW, Technopark und verschiedenen global tätigen Industrieunternehmen verfügt die Stadt dafür über ideale Rahmenbedingungen. Der ECW ist innert kurzer Zeit zu einem der wichtigsten Akteure am Standort Winterthur zu sehen, wenn es um die Vernetzung lokal angesiedelter Startups und die Organisation auf entsprechende Bedürfnisse ausgerichteter Veranstaltungen geht. Aus diesem Grund ist der Stadtpräsident im Beirat des Vereins vertreten.

Es entspricht der gängigen Praxis der Stadt, dass sich Veranstaltungen der vorliegenden Art grundsätzlich selber finanzieren müssen (Sponsoring, Eintritte, Standmieten, Verpflegungspreise usw.). Mit Rücksicht auf die letztlich auch gesellschafts- und wirtschaftspolitische Bedeutung des ECW und seiner Veranstaltungen für den Standort Winterthur und das darin liegende öffentliche Interesse erachtet der Stadtrat eine Unterstützung der «Startup Night» aber dennoch als sachgerecht und angezeigt. Er würdigt damit auch den offenkundigen Erfolg dieser Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren und das hohe Mass an Freiwilligenarbeit, das die Vereinsmitglieder des ECW leisten, um diese Veranstaltung alljährlich zu organisieren und erfolgreich durchzuführen. In der Höhe angemessen ist ein Unterstützungsbeitrag von 10 000 Franken. Er steht in einem angemessenen Verhältnis zu den Beträgen, die andere Institutionen bisher leisten, und deckt einen Grossteil der Kosten, die für Räumlichkeiten und Infrastruktur anfallen. Weil die betreffende Veranstaltung nicht direkt in den Kernbereich der kommunalen, öffentlichen Aufgaben der Stadt fällt, ist dieser Beitrag nicht aus Steuermitteln, sondern aus einem Fonds zu finanzieren.

4. Dr. Hans Sträuli-Fonds

Die Zweckbestimmung des Vermächnisses des Dr. Hans Sträuli-Fonds lautet: «Zur freien Verfügung des Stadtrates. Das eingelegte Stiftungskapital von 25 000 Franken darf nicht angezehrt werden». Die vorliegende Fondsentnahme von 10 000 Franken zugunsten der «Startup Night» entspricht dieser Vorgabe. Der Fonds enthielt am 23. Mai 2019 insgesamt 302 446.46 Franken. Antragsberechtigt sind alle Departemente, verfügungsberechtigt ist der Stadtrat.

5. Kommunikation

Es ist eine Medienmitteilung vorgesehen. Die Unterstützung durch die Stadt Winterthur wird an geeigneter Stelle (Internet, Drucksachen, Inserate usw.) unter Verwendung des städtischen Logos vermittelt.

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Entrepreneur Club Winterthur
z.H. Raphael Tobler
Technoparkstrasse 2
8406 Winterthur

19. Juni 2019 SR.19.129-2

Einmaliger Kredit von 10 000 Franken zur Förderung der Startup Night Winterthur 2019

Sehr geehrter Herr Tobler

Sie haben die Stadt Winterthur mittels Gesuch um einen Kredit von 20 000 Franken zur Förderung des Anlasses Startup Night 2019 gebeten. Wir anerkennen das Engagement des Entrepreneur Club Winterthur sowie die vielen Stunden an Freiwilligenarbeit und unterstützen den Anlass darum mit einem einmaligen Betrag von 10 000 Franken.

Obwohl es uns wichtig ist, den Startup-Standort Winterthur zu unterstützen, sind wir der Meinung, dass Sponsoring primär Aufgabe der lokalen Unternehmen und Bildungsinstitutionen ist. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, künftig für den Anlass ein kleines Eintrittsgeld zu verlangen, so könnten die hohen Kosten für Catering und Magazin etwas abgedeckt werden.

Nichtsdestotrotz unterstützen wir Ihre Anlässe in Zukunft weiterhin gerne mit personellen Ressourcen. Seien das unsere Stadtratsmitglieder als Rednerinnen und Redner oder unsere Mitarbeitenden als Expertinnen und Experten zu ausgewählten Fachthemen.

Wir bitten Sie, nach Durchführung der diesjährigen Startup Night dem Departement Kulturelles und Dienste, Departementssekretariat (Julia Russo, julia.russo@win.ch) den Betrag von 10 000

Franken in Rechnung zu stellen. Ebenfalls wünschen wir uns, dass Sie im Rahmen der Veranstaltung unser Logo verwenden. Bitte setzen Sie sich dafür mit unserer Kommunikationsabteilung (Kathrin Howald, kathrin.howald@win.ch) in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon